14

SCHLAGZEUG 2

leise spielen!

Boguslaw Schaeffer

TENTATIVE MUSIC

für 19 Instrumentalisten

Die graphische Notation

wie

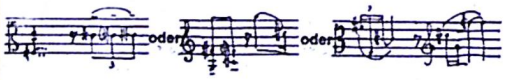
und

oder

(z.B. Klavier 1, S. 7-8, Harfe 1, S. 9-10 usw.) ist als freie Improvisation zu verstehen (Punkte, schnelle Passagen). Große Buchstaben, z.B. C CIS G (Flöte 1, S. 11) gelten als beliebig gereihte ausgewählte Tonhöhen (in allen möglichen Registern) - sie werden frei gestaltet, z.B. so:

In der Klavierstimme (z.B. Klavier 1, S. 7-8) sind STR und KB die Bezeichnungen für Strings und Keyboard.

Viel leichter zu interpretieren wären andere (unübliche) Notationen, die sich stets auf drei Tonhöhen beschränken; so etwa bei Viola 1 (S. 16, 3. Zeile): FIS G CIS.
Bei der angegebenen Zeitproportion präsentiert die Viola z.B. folgende Lösungen:

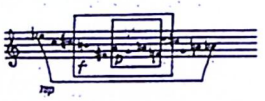


Auf ähnliche Weise löst man das Problem einer längeren Tonhöhenreihe: man spielt zuerst die ganze Tonreihe durch, in relativ einfachen Rhythmen, beim zweiten Mal nur die Noten, die sich im größeren Rechteck befinden, beim dritten nur die, die im kleineren Rechteck plaziert sind. Spielt man die Reihen irgendwann wieder, dann ist es ratsam, die Noten in sehr unterschiedlichen Rhythmen zu interpretieren; die

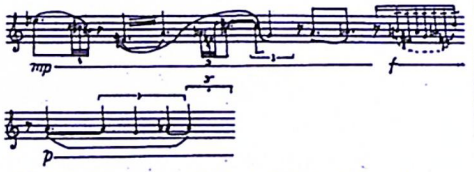
rhythmischen Verhältnisse dürfen bis zu 1 : 15, also z.B.

gestaltet werden.

So kann also eine Konstellation wie diese (Flöte 4, S. 18)



folgendermaßen interpretiert werden:



Es gibt im Notentext auch bloße rhythmische Reihen: der Rhythmus muß dann proportional eingehalten werden, die Tonhöhen sind beliebig, man kann aber einige Noten nacheinander mit denselben Tonhöhen spielen, wodurch die rhythmischen Figuren noch deutlicher zum Vorschein kommen. Wenn nur der Rhythmus aufgezeichnet ist, ist er das wichtigste Element dieses Teils (deshalb also z.B. durch Tonwiederholungen zu unterstreichen); ein größerer Teil der Tonhöhen soll aber durch freie Interpretation (in allen Oktavlagen) bereichert werden.

So ist z.B. der angegebene Rhythmus bei Flöte 3 (S. 18)

so zu gestalten:

oder so :

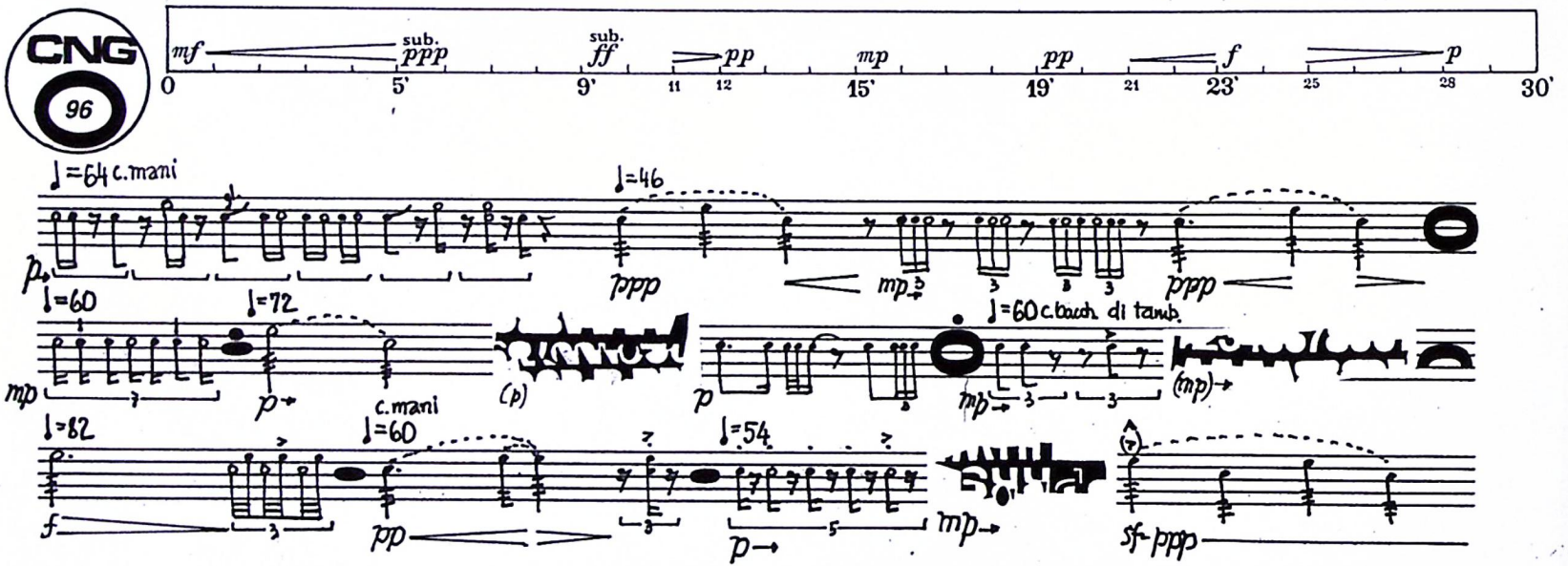
oder so :

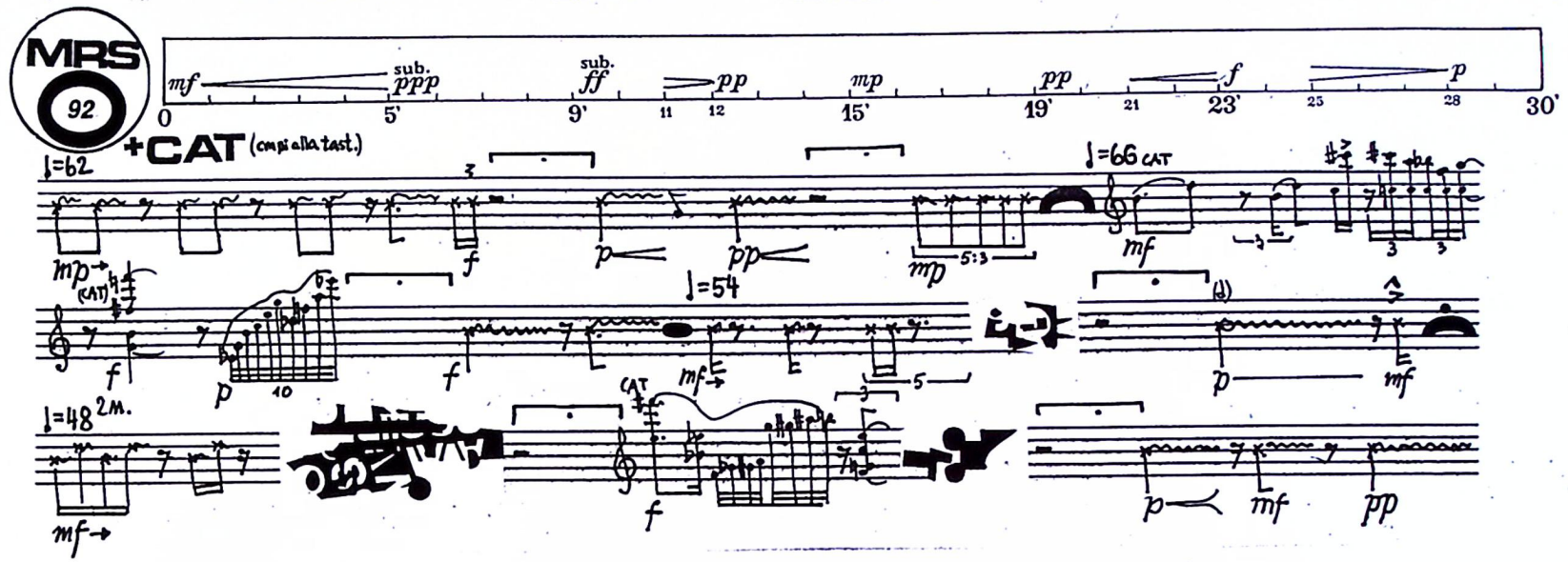
Darüber hinaus gibt es auch Stellen, an denen nur Zahlen und die Bezeichnungen H (=High), M (=Middle) oder DS (=Deep Sounds) stehen, so z.B. auf Seite 18 bei Flöte 2:

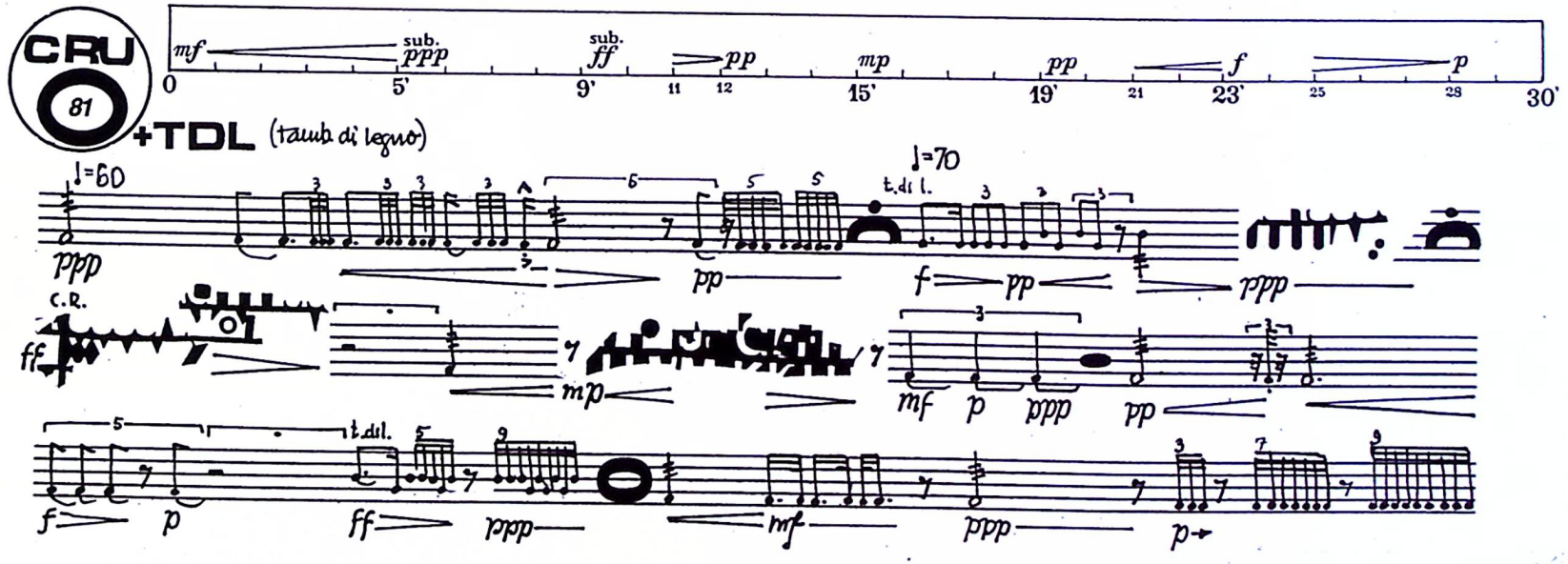
11 H

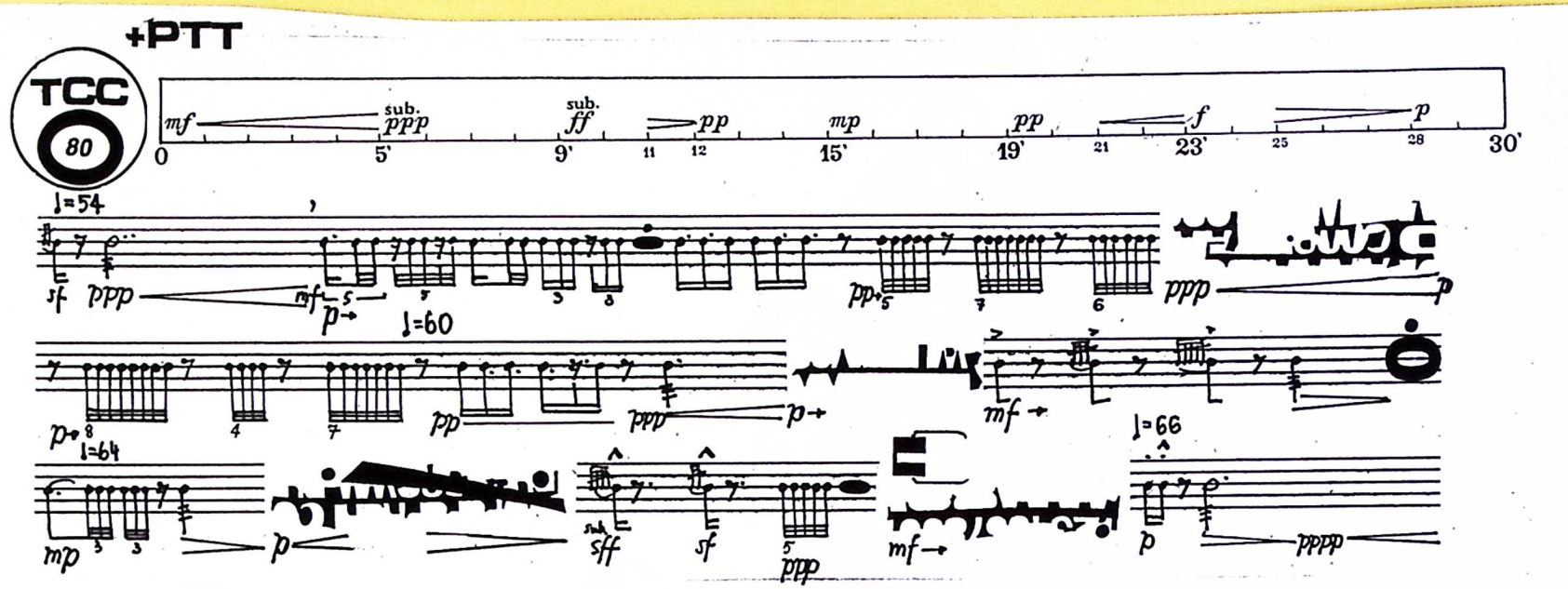
Dies bedeutet, dass in der hohen Lage des Instruments elf (womöglich verschiedene, aber auch teilweise sich wiederholende) Töne im freien Rhythmus und freien Artikulation gespielt werden, z.B. so:

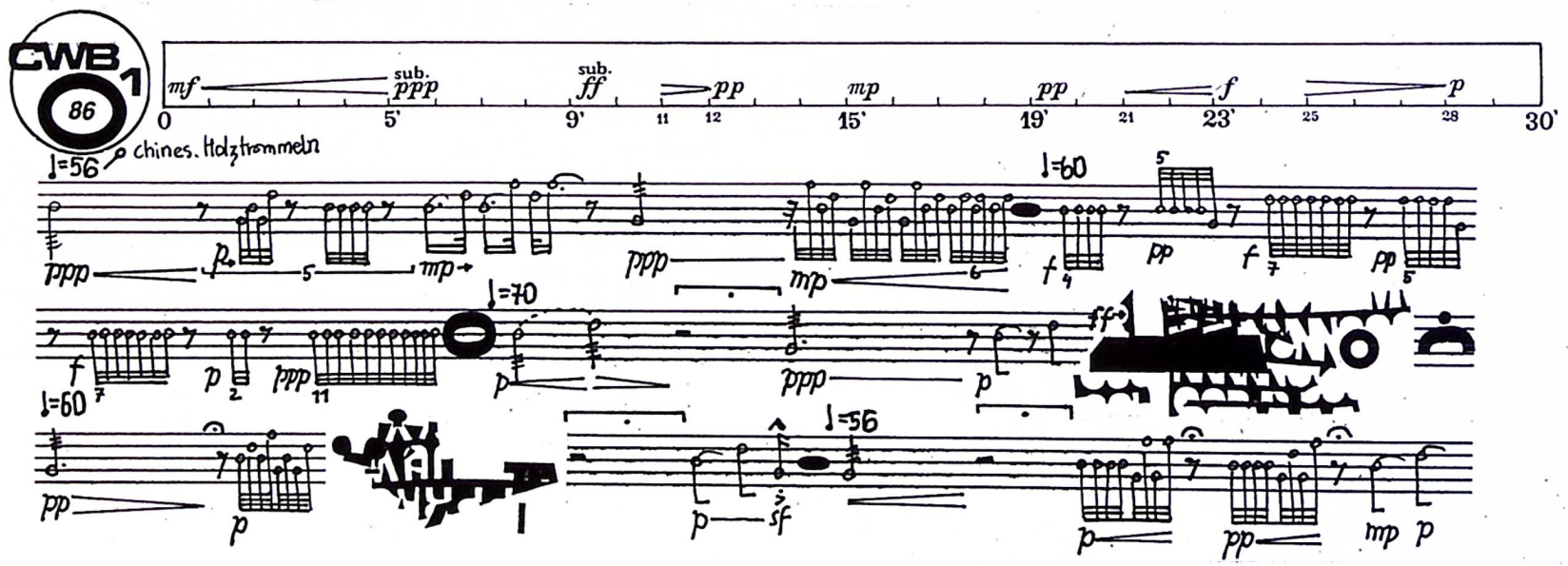
Die Tempobezeichnungen bei den normal notierten musikalischen Phrasen sind nur für die approximative Orientierung gedacht; man soll einfach ungefähr in diesem Tempo denken und die Musik gestalten.

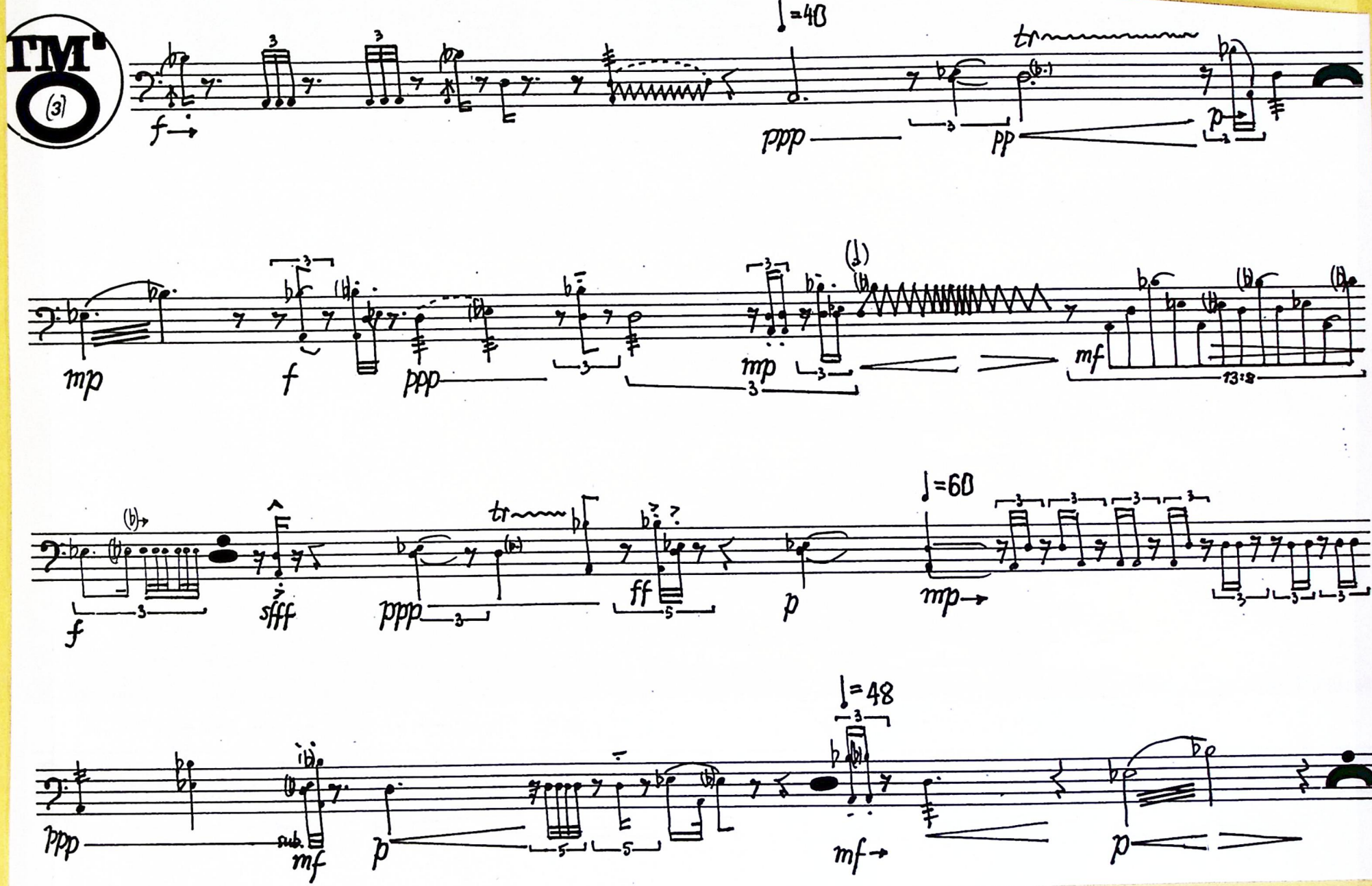

CNG
96
mf
sub. ppp
sub. ff
pp
mp
pp
f
p
0
5'
9'
11
12
15'
19'
21
23'
25
28
30'
♩=64 c.mani
♩=46
p
ppp
mp
ppp
♩=60
♩=72
mp
p
c.mani
(p)
p
♩=60 c.bach di tamb.
mp
(mp)
♩=82
♩=60
♩=54
f
pp
p
mp
sf
ppp

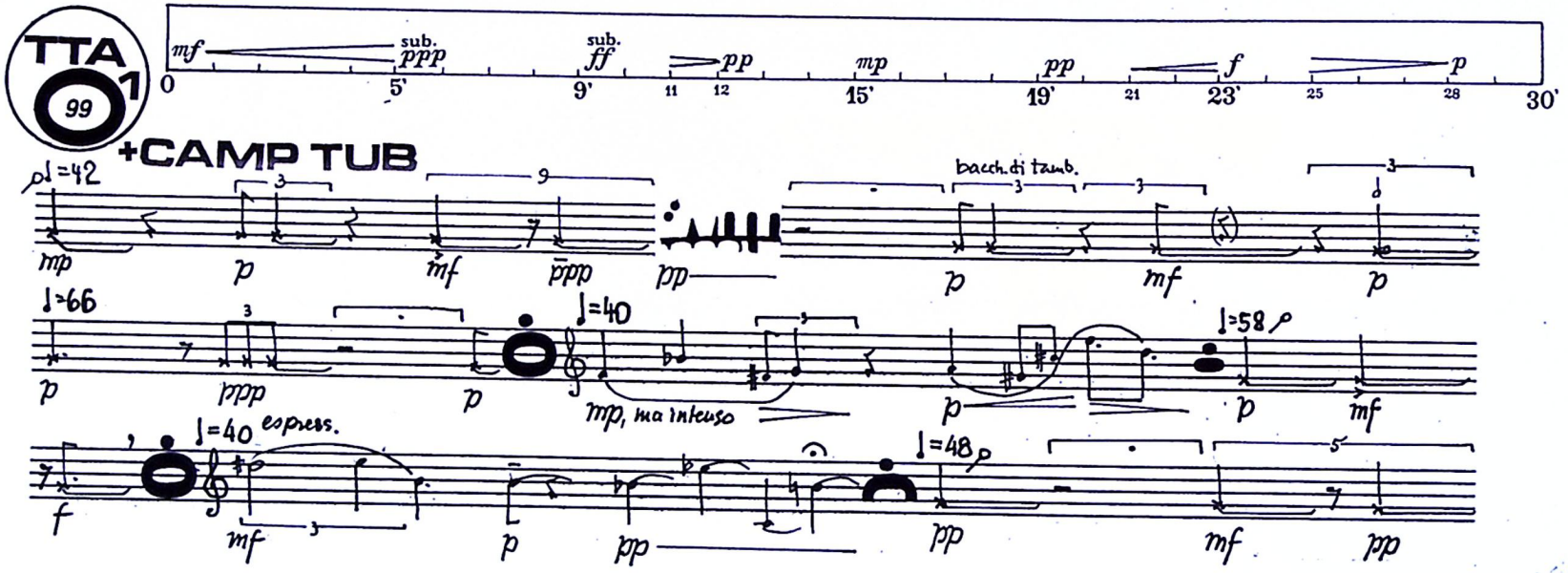

MRS
92
+CAT (cmp alla tast.)
mf sub. ppp sub. ff pp mp pp f p
0 5' 9' 11 12 15' 19' 21 23' 25 28 30'
♩=62
♩=66 CAT
♩=54
♩=48 2m.

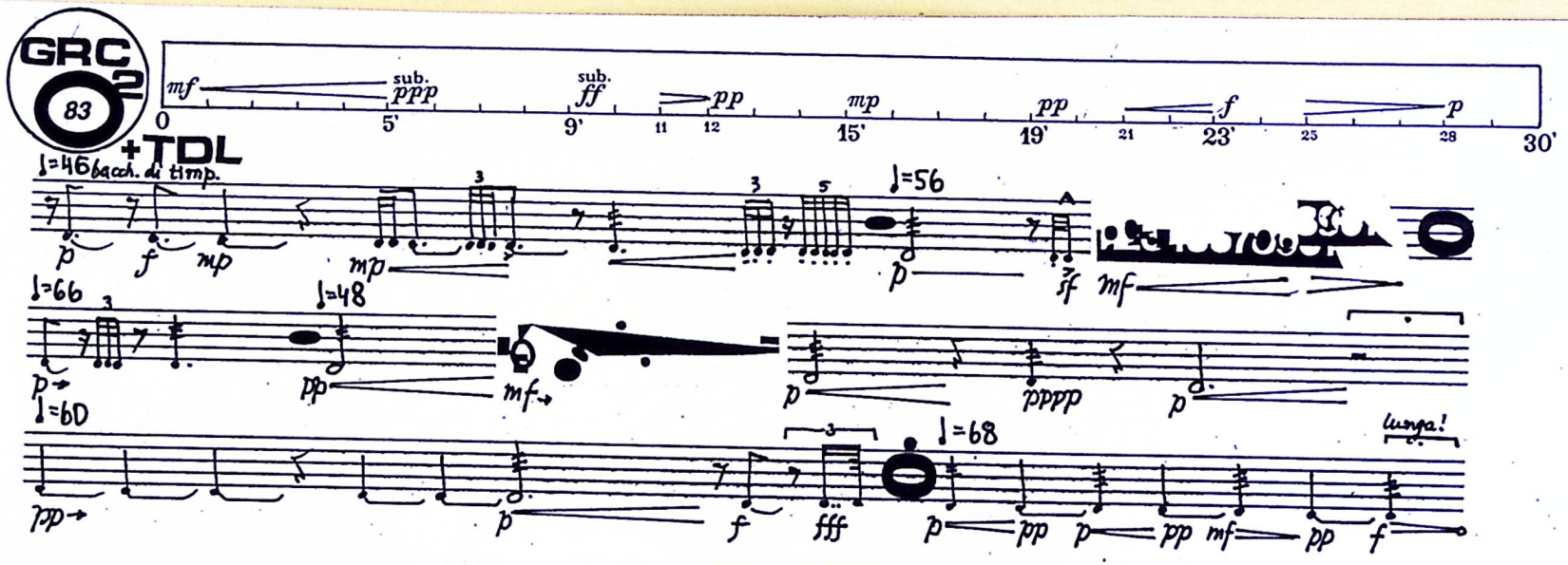

CRU
81
+TDL (tavola di legno)
mf sub. ppp sub. ff pp mp pp f p
0 5' 9' 11 12 15' 19' 21 23' 25 28 30'
♩=60
♩=70
t.di l.
C.R.
t.dil.

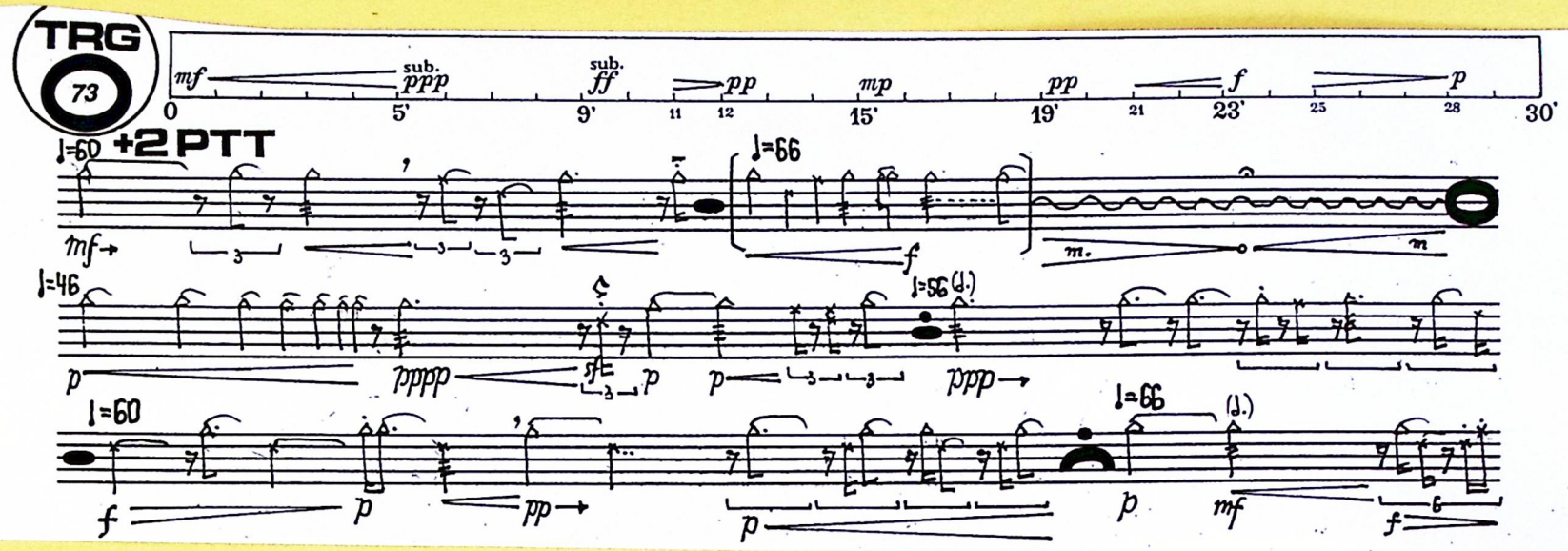

+PTT
TCC
80
mf
sub.
ppp
sub.
ff
pp
mp
pp
f
p
0
5'
9'
11
12
15'
19'
21
23'
25
28
30'
♩=54
sf
ppp
mf
p
♩=60
pp
ppp
p
mf
♩=66
p
pppp
♩=64
mp
p
sff
sf
ppp
mf

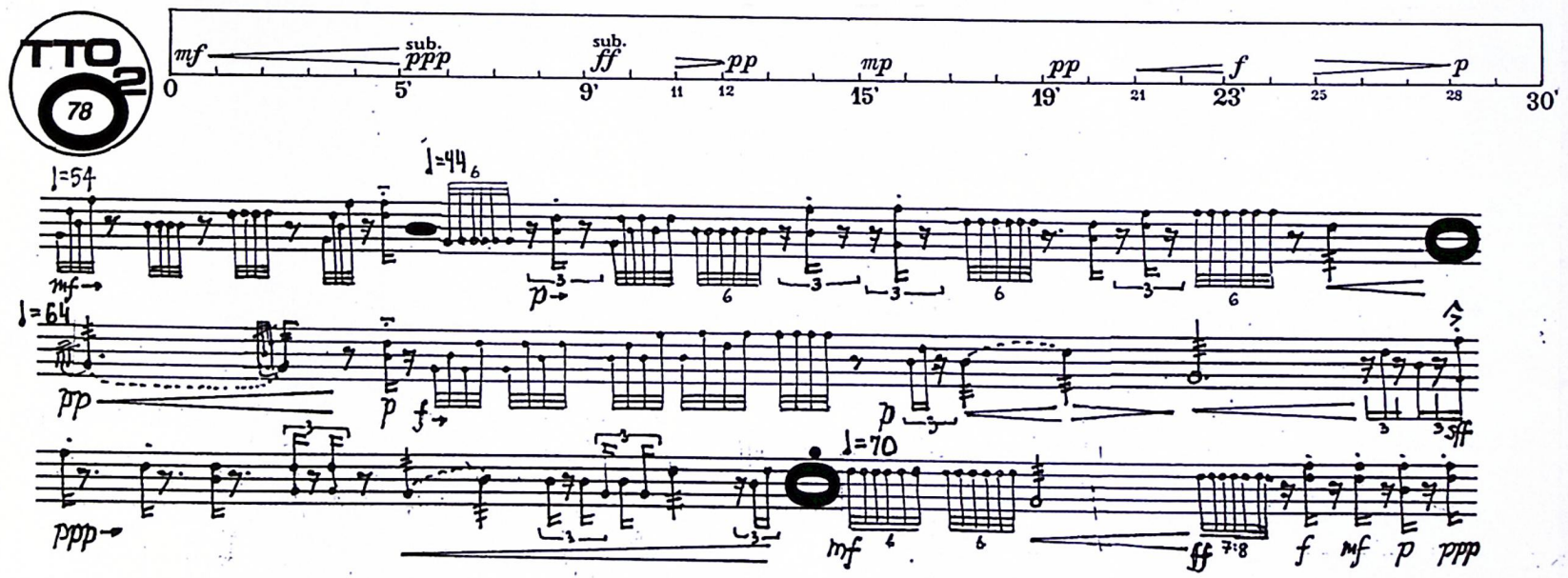

CWB
1
86
mf
sub.
ppp
sub.
ff
pp
mp
pp
f
p
0
5'
9'
11
12
15'
19'
21
23'
25
28
30'
♩=56
chines. Holztrommeln
ppp
p
mp
♩=60
ppp
mp
♩=60
f
pp
f
pp
♩=70
f
p
ppp
p
ppp
p
sff
♩=60
pp
p
♩=56
p
sf
p
pp
mp
p


TM
(3)
♩=40
tr
f
ppp
pp
p
mp
f
ppp
mp
mf
13:8
f
sfff
ppp
tr
ff
p
♩=60
mp
ppp
sub.
mf
p
♩=48
mf
p

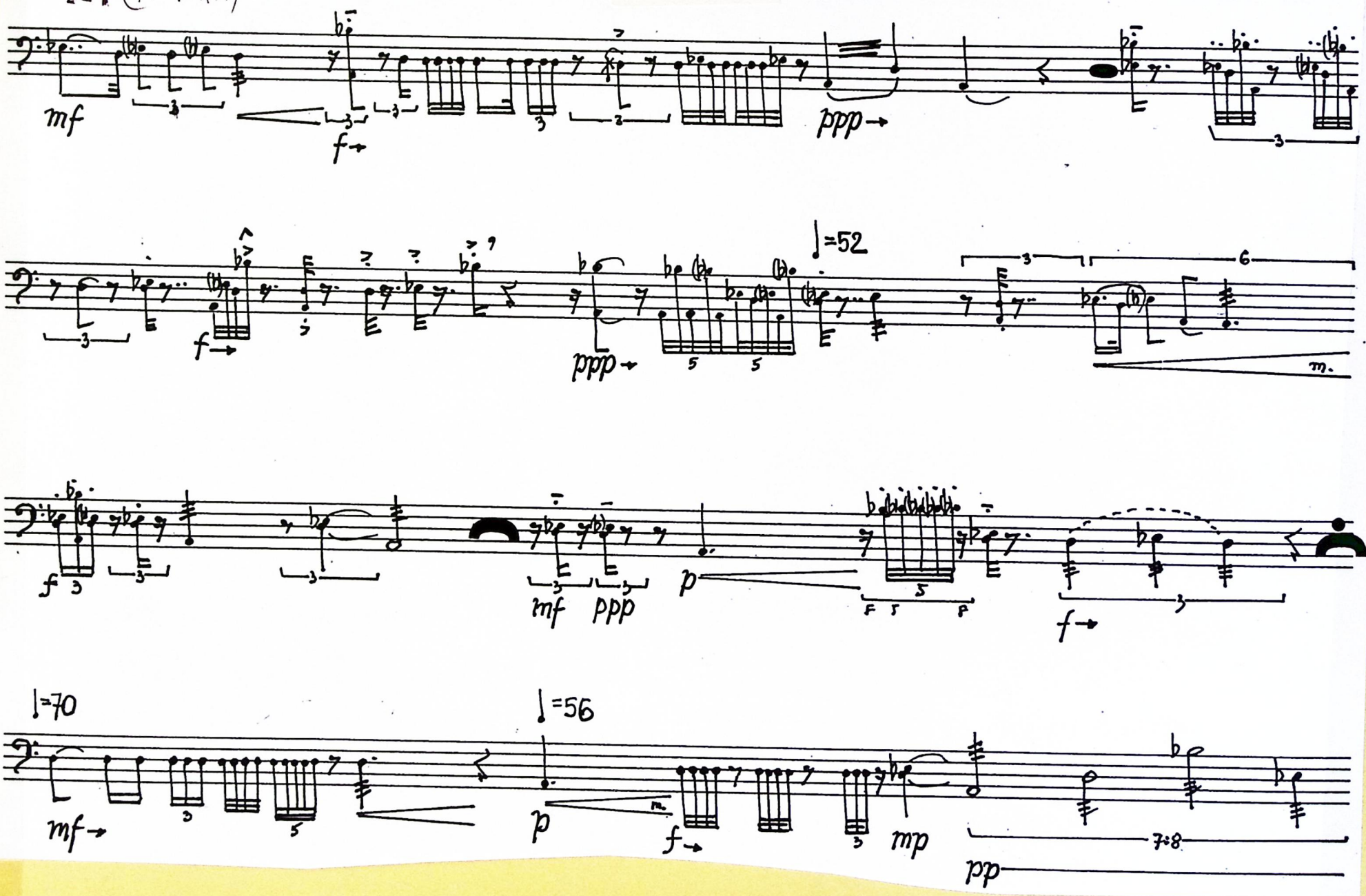

TTA
99
1
mf
sub. ppp
sub. ff
pp
mp
pp
f
p
0
5'
9'
11
12
15'
19'
21
23'
25
28
30'
+CAMP TUB
♩=42
mp
p
mf
ppp
pp
bacch. di tamb.
p
mf
p
♩=66
p
ppp
p
♩=40
mp, ma intenso
p
♩=58
p
mf
♩=40 espress.
f
mf
p
pp
♩=48
pp
mf
pp

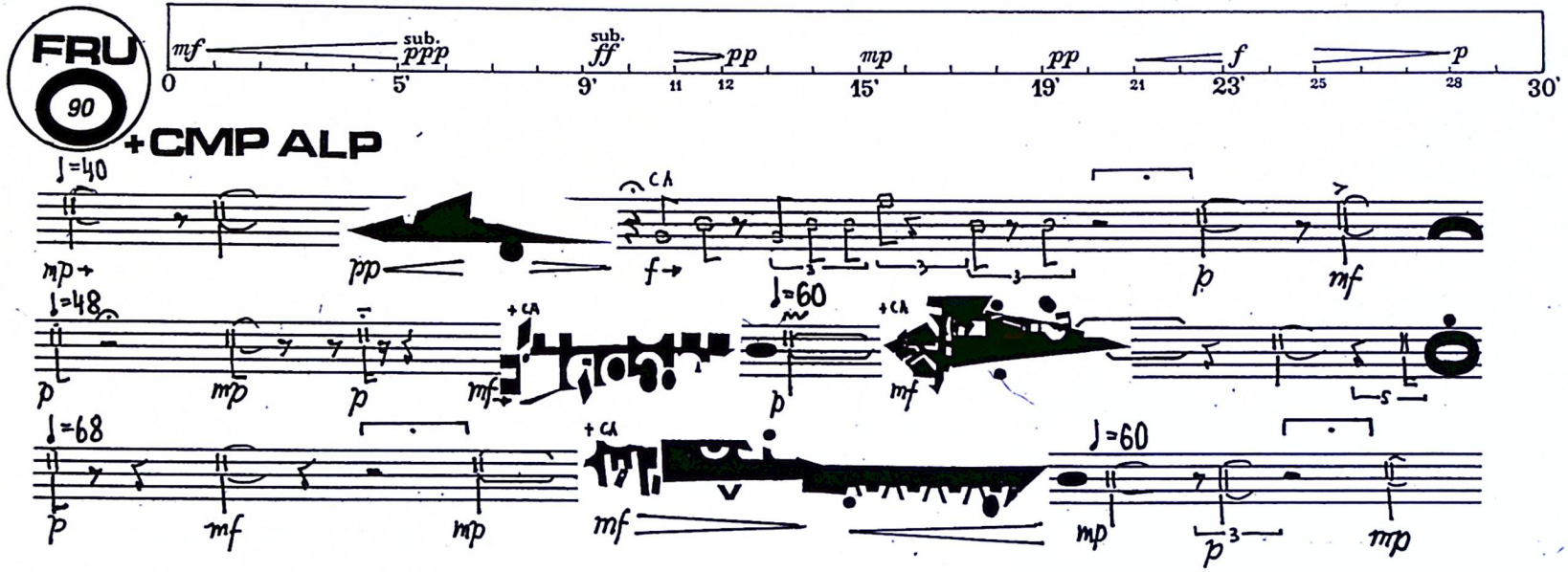

GRC 83
+TDL
mf
sub. ppp
sub. ff
pp
mp
pp
f
p
0
5'
9'
11
12
15'
19'
21
23'
25
28
30'
♩=46 bacch. di timp.
♩=56
♩=66
♩=48
♩=60
♩=68
lunga!

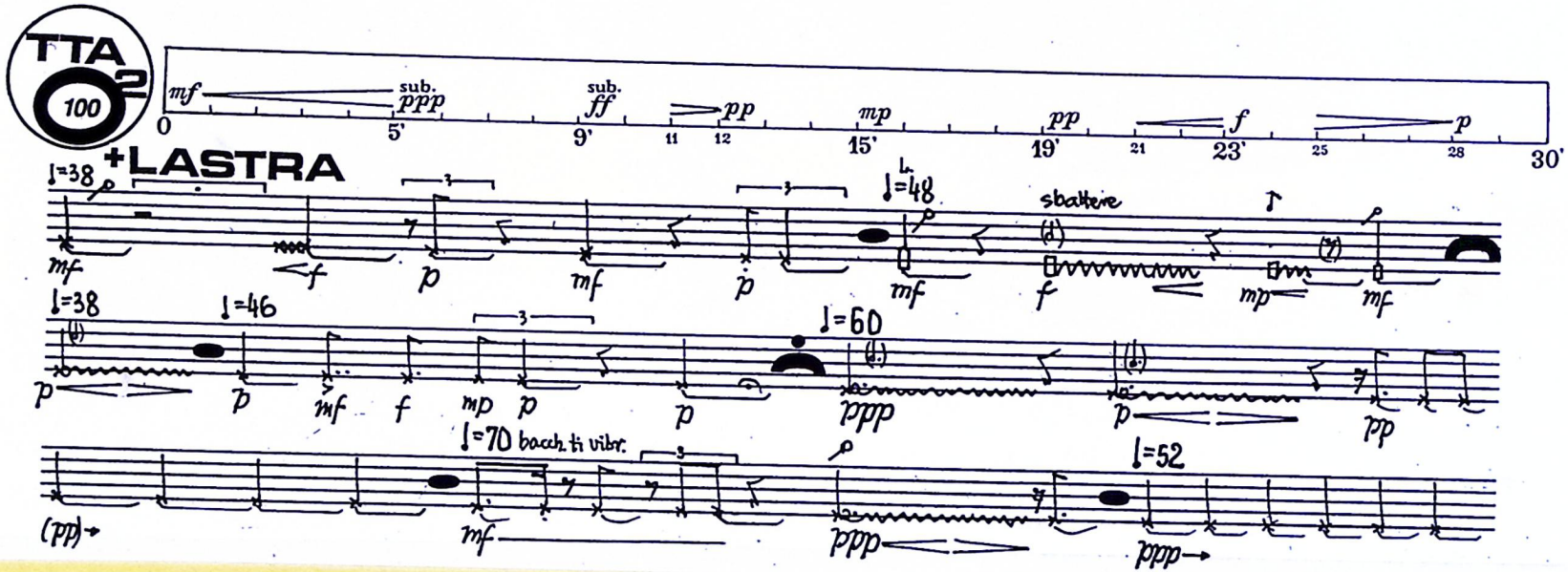

TRG
73
+2 PTT
mf sub. ppp ff pp mp pp f p
0 5' 9' 11 12 15' 19' 21 23' 25 28 30'
♩=60
♩=66
♩=46
♩=56 (♩.)
♩=60
♩=66 (♩.)


TTO
78
mf sub. ppp ff pp mp pp f p
0 5' 9' 11 12 15' 19' 21 23' 25 28 30'
♩=54
♩=44
♩=64
♩=70

TM (TIMPANI)




FRU
90
+CMP ALP
mf
sub. ppp
sub. ff
pp
mp
pp
f
p
0
5'
9'
11
12
15'
19'
21
23'
25
28
30'
♩=40
mp
pp
CA
f
p
mf
♩=48
p
mp
p
mf
+CA
♩=60
p
+CA
mf
s
♩=68
p
mf
mp
+CA
mf
♩=60
mp
p
3
mp


TTA 100
+LASTRA
mf
sub. ppp
sub. ff
pp
mp
pp
f
p
0
5'
9'
11
12
15'
19'
21
23'
25
28
30'
♩=38
♩=48
sbattere
♩=46
♩=60
♩=70 bacch.ti vibr.
♩=52